

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17

Die Stadt Markkleeberg hat als „Stadt im Grünen“ schon lange einen guten Ruf. Doch mittlerweile hat Markkleeberg viel mehr zu bieten. Gab es in den Jahren vor der Wende noch einen deutlichen Einwohnerrückgang und waren die Geräusche der Tagebaubagger permanent zu hören, so ist seit 1990 die Einwohnerzahl Markkleebergs um 22 % gestiegen und die Tagebaurestlöchern sind längst zu attraktiven Seen geworden.

In einer breiten Diskussion mit den Markkleeberger Bürgerinnen und Bürgern haben wir im Zeitraum von Dezember 2007 bis März 2008 unsere Leitlinien zur Stadtentwicklung vorgestellt und um Anregungen und Ideen erweitert. Mit den Markkleeberger Perspektiven wollen wir zeigen, welche Entwicklungsschwerpunkte die Markkleeberger Sozialdemokraten für unsere Heimatstadt für die nächsten Jahre sehen. Dieses Programm, entstanden durch die Mitwirkung von Einwohnerinnen und Einwohnern, ist eine Richtschnur für unser kommunalpolitisches Handeln.

Markkleeberger Perspektiven **- sozialdemokratische Leitlinien für die Stadtentwicklung**

18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45

(1) Markkleeberg - lebens- & sehenswert!

1. Eine hohe Wohnqualität bedingt ein „Wohlfühlen“ in Markkleeberg.

Entgegen dem sächsischen Trend werden in Markkleeberg die Einwohnerzahlen weiter steigen. Bis zum Jahr 2020 werden 26.000 Menschen in Markkleeberg wohnen. Unsere Stadt ist beliebtester Wohnstandort in Sachsen und dies nicht ohne Gründe. Für jeden Bedarf bietet Markkleeberg beste Bedingungen. Ob preiswerte Mietwohnungen in sanierten Mehrfamilienhäusern, seniorengerechte Wohnanlagen, Einfamilienhaussiedlungen, attraktive Villenviertel oder Häuser im maritimen Flair an unseren Seen – Vielfalt bestimmt das Angebot. Die städtische Wohnungsbaugesellschaft ist ein gesundes Unternehmen, welches auch ohne Privatisierung wettbewerbsfähig bleibt. Vier Sanierungsgebiete, rekordverdächtig in Sachsen, sichern die nächsten Jahre 17 Mio. Euro zur weiteren Entwicklung der Stadt. Zum „Wohlfühlen“ in Markkleeberg gehören attraktive Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten, welche sich zukünftig in einem noch breiteren Spektrum zeigen werden.

2. Die Innenstadtentwicklung geht gemeinsam mit der Händlerinitiative voran.

Der historisch bedingt fehlende Markkleeberger Ortskern wird sich in den nächsten Jahren in einer belebten Rathausstraße zeigen. Der sanierte Rathausplatz lädt mit seinem Grün und Wasserspielen zum Verweilen ein, ist Ort von Veranstaltungen und Marktplatz für Händler. Der Landkreis hat für das Gebäude der Berufsschule am Rathausplatz eine neue Nutzung gefunden. Zwischen Rathausplatz und Ring entwickelt sich eine Einkaufsstraße, die gerne besucht wird. Die Händlervereinigung erfährt bei der Gestaltung dieser Einkaufsmeile Unterstützung durch die Stadt. Auch gegenüber der Rathausgalerie befinden sich wieder Einkaufsmöglichkeiten. Ein

- 46 *modernes Verkehrsleitsystem führt Gäste in unsere Innenstadt, die durch verschiedene*
47 *Gestaltungselemente freundlich und hell erscheint.*
- 48 **3. Innerstädtische Plätze laden zum Verweilen ein.**
- 49 *Innerstädtisches Grün und blühende Pflanzschalen verleihen der Innenstadt einen besonderen*
50 *Charme. Bänke entlang der Einkaufsstraße bieten Möglichkeiten zum Ausruhen. Auch in der*
51 *Dunkelheit zeigt sich Markkleeberg hell erleuchtet. Wasserspiele zeigen eine Verbindung der*
52 *Innenstadt zu den Seen am Stadtrand auf. Info-Tafeln informieren den Besucher über*
53 *Stadtgeschichte und Veranstaltungen.*
- 54 **4. Der Bahnhof wird zu einem modernen Verknüpfungspunkt für den öffentlichen**
55 **Personennahverkehr.**
- 56 *Der Bahnhofspatz ist ein moderner Verknüpfungspunkt für den öffentlichen Personennahverkehr*
57 *mit ausreichend Parkflächen auch für Innenstadtbesucher. Zum Angebot gehören*
58 *selbstverständlich auch überdachte Stellplätze für Fahrräder. Das Bahnhofsgebäude beherbergt*
59 *wieder Dienstleistungsgewerbe. Der Bahnhof ist zentraler Umsteigebahnhof zwischen Bus und*
60 *Bahn. Über drei S-Bahnlinien gelangen die Markkleeberger ohne Umsteigen zum Flughafen, nach*
61 *Halle/Saale, Dessau, Eilenburg, Altenburg oder Zwickau. In nur 8 Minuten erreicht man den*
62 *Leipziger Marktplatz.*
- 63 **5. Ein Stadtbussystem verbindet alle Ortsteile und die Seen.**
- 64 *Ein Stadtbussystem schafft Verbindungen aller Markkleeberger Ortsteile mit dem ÖPNV-*
65 *Verknüpfungspunkt am Bahnhof. Der Markkleeberger See mit dem Kanupark ist bequem vom*
66 *Markkleeberger Stadtzentrum aus zu erreichen. Eine Stadtbuslinie verbindet den Cospudener See*
67 *mit dem Markkleeberger See.*
- 68 **6. Die Markkleeberger Ortsteile erhalten ihr eigenes Flair.**
- 69 *Allein 7 Mio. Euro werden in den nächsten Jahren in die Entwicklung der Ortsteile Gaschwitz und*
70 *Großstädteln fließen, die durch das Programm „Soziale Stadt“ eine neue Lebensqualität erhalten*
71 *werden. Der Bahnhof Gaschwitz entwickelt sich zu einem neuen Stadtteilzentrum. Im Bereich der*
72 *Cröbernschen Straße gibt es für Fußgänger und Radfahrer eine Brücke über die Pleiße und die B 2*
73 *und somit eine Verbindung zum Markkleeberger See. Über das Waldgebiet „Neue Harth“ kann*
74 *von Gaschwitz aus auch der Cospudener See erreicht werden. Somit wird Gaschwitz als*
75 *Endhaltestelle der zukünftigen S-Bahnlinie S2 idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und*
76 *Radtouren. In Markkleeberg-Ost gibt es mit dem umgestalteten Schillerplatz ebenfalls ein neues*
77 *Stadtteilzentrum. Die Ortsteile Wachau und Auenhain besitzen eigene Strandbereiche am*
78 *Markkleeberger See. Im Ortsteil Zöbiger sorgt die sanierte Koburger Straße für ein ansehnliches*
79 *Ortsbild und geordnete Parkverhältnisse.*
- 80 **7. Der agra-Park und unsere Seen laden zur Erholung ein.**
- 81 *Nach historischem Vorbild neu gestaltet ist der agra-Park ein Anziehungspunkt für*
82 *Erholungssuchende. Gerade für Familien mit Kindern bietet der agra-Park mit seinen Spielplätzen*
83 *ideale Bedingungen. Im Bereich des agra-Parkes erfolgen neben der Ökoschule weitere*
84 *Nutzungen, z. B. ein Muster-Bauernhof mit Streichelzoo, die den bestehenden Park sinnvoll*
85 *ergänzen und eine Verbindung zum Markkleeberger See herstellen. Die neu entstandene*
86 *Seenlandschaft ist ein neues Markenzeichen unserer Stadt. Am Cospudener und Markkleeberger*
87 *See sind aus Tagebaulandschaften Erholungslandschaften entstanden, die eine hohe*
88 *Anziehungskraft haben. Beliebtes Ausflugsziel ist z. B. der neu entstandene Segelhafen in*
89 *Auenhain.*
- 90 **8. Der Kees'sche Park erstrahlt in alter Schönheit.**
- 91 *Die Ruinen des ehemaligen Krankenhauses sind längst verschwunden. Es erfolgt die Etablierung*
92 *von medizinischen Einrichtungen, einem Café und einer Pension im Parkgelände. Die gepflegten*
93 *Grünanlagen des öffentlichen Parks laden immer wieder Spaziergänger ein. Der Ringgraben ist*
94 *wieder mit Wasser gefüllt. Das Adlertor mit seinen schmiedeeisernen Toren ist ein beliebtes*
95 *Postkartenmotiv.*

9. Markkleeberg ist verankert in der Region und wichtiger Bestandteil einer aufstrebenden Tourismusbranche.

Bereits 2006 gab es in Markkleeberg 70.000 Übernachtungen und damit knapp 50 % aller Übernachtungen im gesamten Kreisgebiet. Die Übernachtungszahlen werden weiter steigen und die Tourismusbranche in Markkleeberg und der Region ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Das Hotel- und Gaststättengewerbe entwickelt sich weiter und die Vielfalt der gastronomischen Angebote an den Seen nimmt zu. Neue Attraktionen, wie z. B. ein archäologisches Museum, Rundflüge über die Seenlandschaft mit einem Luftschiff oder Kremserfahrten vom Cospudener See über Gaschwitz zum Markkleeberger See, werben die Seen weiter auf. Nach dem Jahr 2010 wird Markkleeberg Ausrichter einer Landesgartenschau sein.

10. Eine Vielfalt im kulturellen Leben ist ein Markenzeichen von Markkleeberg.

Markkleeberg bietet Kultur aller Genre und für alle Generationen. Mit dem Westphalschen Haus, dem Großen und Kleinen Lindensaal, der Aula des Gymnasiums, dem Weißen Haus und dem Schloss Markkleeberg stehen Räumlichkeiten für alle Ansprüche zur Verfügung. Die Kirchengemeinden bereichern mit ihren Angeboten ebenfalls das kulturelle Leben unserer Stadt.

11. Sauberkeit & Ordnung sind Ehrensache.

Gemeinsam mit dem Engagement aller Bürgerinnen und Bürger sorgen wir für ein sauberes Markkleeberg. Eine flexible Stadtreinigung kann auf Verschmutzungen schnell reagieren. Eine jährliche Aktion „Frühjahrsputz“ findet regen Zuspruch. Durch die weitere Ausweisung von Hundewiesen ist die Sauberkeit der Stadt verbessert worden. Der Ordnungsbote, mit dem Bürgerinnen und Bürger auch über das Internet Mängel und Verschmutzungen melden können, ist ein wirkungsvolles Mittel schnell Abhilfe zu schaffen. An den Seen und in den Parks informieren große Informationstafel über einzuhaltende Ordnungsregeln. Über ein Parkleitsystem und einheitlicher Parkgebühren wird der Parkdruck auf die Wohngebiete an den Seen entlastet. Verstöße gegen Parkverbote werden konsequent geahndet.

12. Natur- und Lärmschutz haben eine hohe Priorität.

Bereits heute hat die Stadt Markkleeberg einen Waldanteil von 25 %. Ein rekordverdächtiger Wert im waldarmen Westsachsen, wo der Durchschnitt des Waldanteils sonst bei unter 10 % liegt. Weitere Aufforstungen werden die Waldflächen vergrößern und neue regionale Waldverbindungen schaffen. Mit seinen Parks, innerstädtischen Grünflächen, 19 Kleingartenvereinen, über 60 Natur- und Bodendenkmalen und über 20 geschützten Biotope ist Markkleeberg wahrlich eine „Stadt im Grünen“. Diese Naturlandschaft bedeutet Lebensqualität und diese gilt es zu erhalten. Insofern werden wir uns kontinuierlich für Lärmschutz einsetzen und bei zukünftigen Baumaßnahmen, wie der A 72, der B 2 und der Sachsen-Franken-Bahnmagistrale maximalen Lärmschutz für die Anwohner einfordern. Moderner Lärmschutz heißt für uns in erster Linie eine Lärminderung an der Quelle, z. B. durch geräuscharme Fahrzeuge und Straßenbeläge. Auf unseren Seen wird es keinen Motorsport geben. Die Ampelsteuerungen sorgen für einen fließenden Verkehr auf unseren Straßen. In Wohngebieten werden vorrangig Tempo30-Zonen eingerichtet.

(2) Markkleeberg - familienfreundlich & generationengerecht!**1. Eine vorbildliche Kinderbetreuung und Chancengleichheit in der Bildung sind in Markkleeberg selbstverständlich.**

Markkleeberg ist eine junge Stadt. Der Anteil der unter 18jährigen erreicht mit 15 % den zweithöchsten Wert aller sächsischen Kommunen. Als familienfreundliche Stadt bietet Markkleeberg ein überdurchschnittliches Angebot an Kinderkrippen- und Kindergärtenplätzen. Im Krippenbereich beträgt der Versorgungsgrad bereits heute 38 % und liegt damit über dem Ziel der Bundesregierung für das Jahr 2013. Sehr am Herzen liegt uns eine Chancengleichheit im Bildungsbereich. In der Zukunft wird es ein kostenfreies Vorschuljahr geben. Angebote der Ganztagschule sind kostenfrei. Kinder von AlgII- und Wohngeldempfängern erhalten ein

- 147 *kostenfreies Schulesen und einen jährlichen finanziellen Zuschuss für Schulmaterialien.*
148 *Gebühren für die Schülerbeförderung gibt es nicht mehr.*
- 149 **2. Kindertagesstätten verfügen über bedarfsgerechte Öffnungszeiten und Standorte.**
150 *In einem Modellversuch werden bedarfsgerechte, verlängerte Öffnungszeiten in einer*
151 *Einrichtung angeboten. Auch im Hortbereich erfolgt eine Flexibilisierung der Betreuungszeiten. In*
152 *den nächsten Jahren werden zwei bis drei Kindereinrichtungen neu gebaut. Sie ergänzen die*
153 *bereits vorhandenen elf Einrichtungen. Im Bereich der Träger der Einrichtungen achten wir auf*
154 *Vielfalt und die Qualität in der Umsetzung der Bildungspläne.*
- 155 **3. Wir streben eine hohe Qualität der schulischen, aber auch der vorschulischen Bildung an.**
156 *Die Kindertagesstätten und Horte werden bei der Umsetzung der Bildungspläne beraten und*
157 *unterstützt. Ganztagsangebote gibt es an allen Schulformen. Ein längeres, gemeinsames Lernen*
158 *ist die Zukunft und so wird es auch in Markkleeberg eine Gemeinschaftsschule geben.*
- 159 **4. Grundschulen, Mittelschule und Gymnasium sind Vorzeigeschulen der Region – baulich und**
160 **inhaltlich.**
161 *Fast 8 Millionen Euro werden in den nächsten Jahren in die Mittelschule investiert. Sie soll*
162 *mindestens den gleichen Standard, wie das 2004 fertiggestellte Gymnasium erhalten. In der*
163 *Mittelschule wird zusätzlich unsere Stadtbibliothek ein neues Zuhause finden. Die*
164 *Markkleeberger Schulen verfügen über eine hervorragende materielle Ausstattung. Die Stadt*
165 *unterstützt die Schulen bei der Gestaltung von Ganztagsangeboten. Schulsozialarbeiter an*
166 *Mittelschule und Gymnasium helfen bei der Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages*
167 *unserer Schulen. Die Schulclubs an beiden Schulen sind Treffpunkte außerhalb des Unterrichts.*
168 *Zwischen Schulen und Altersheimen entwickeln sich Patenschaften, die Brücken zwischen Jung*
169 *und Alt bauen.*
- 170 **5. Alte und neue Spielplätze laden Kinder alle Altersgruppen ein.**
171 *Ca. 60 kleinere und größere Spielplätze gibt es bereits im Stadtgebiet. Jährlich muss in den*
172 *Haushalt der Stadt eine feste Summe für Spielgeräte eingestellt werden, um die vorhandenen*
173 *Spielplätze sukzessive zu ergänzen bzw. qualitativ aufzuwerten. In Markkleeberg-Ost wird der*
174 *neue Waldspielplatz eine Attraktion für unsere Kinder. Nach der Multisportanlage an der*
175 *Städtelner Straße entsteht eine weitere Erlebnisanlage für Jugendliche.*
- 176 **6. Die Freizeitangebote für die Jugend sind vorbildlich im Landkreis.**
177 *Die drei Markkleeberger Jugendclubs werden von der Stadt unterstützt. Gemeinsam mit dem*
178 *Jugendstadtrat finden regelmäßige Veranstaltungen statt. An einem Stadtjugendtag ist ein*
179 *Open-Air-Fest am See der Treffpunkt für die Markkleeberger Jugendlichen. Eine*
180 *sozialpädagogische Betreuung kümmert sich um problemorientierte Jugendliche im Stadtgebiet.*
- 181 **7. Demokratie leben - Senioren und Jugendliche regieren mit.**
182 *Die Berücksichtigung der Interessen von Senioren und Jugendlichen muss über eine direkte*
183 *Beteiligung erfolgen. Seniorenbeirat und Jugendstadtrat sind daher in ihrer Arbeit zu*
184 *unterstützen. Bei Beschlüssen zur Stadtentwicklung sind diese Gremien bei der*
185 *Entscheidungsfindung einzubeziehen. Mehrgenerationenprojekte in Sport und Kultur werden sich*
186 *entwickeln und ihren Beitrag für den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt leisten.*
- 187 **8. Es gibt ein breites Angebot für seniorenfreundliches Wohnen.**
188 *Das Angebot für seniorengerechtes und betreutes Wohnen wird weiter ergänzt. Im Wohnumfeld*
189 *bestehen gute Einkaufsmöglichkeiten und Anschlussmöglichkeiten an den öffentlichen*
190 *Personennahverkehr. Ein Mehrgenerationenhaus-Modellprojekt findet auch in Markkleeberg*
191 *seinen Platz.*
- 192 **9. Aktiv und mobil auch im Alter – vielgestaltige Freizeitaktivitäten und modernes Stadtbusnetz.**
193 *Die vielfältigen Angebote in unseren Seniorenclubs werden von den Senioren gern angenommen.*
194 *Die vielfältigen Angebote werden von der Stadt gefördert. Das Stadtbusnetz ermöglicht unseren*
195 *Senioren eine große Mobilität und somit Teilhabe an kulturellen Veranstaltungen im Stadtgebiet.*
- 196 **10. Soziale Projekte, das Vereinsleben und die Kirchgemeinden werden von der Stadt als**
197 **Bestandteil der Gemeinschaft unterstützt.**

198 *Der Markkleeberger Familien-Pass gewährt Geringverdienern eine ganze Reihe von*
199 *Vergünstigungen. So wird die Schulspeisung in Markkleeberg für AlgII- und Wohngeldempfänger*
200 *kostenlos sein. Ebenso wird es einen Zuschuss für Schulmaterialien geben, der zum*
201 *Schuljahresbeginn für alle Kinder eine Grundausstattung sichert. In Zukunft wird auch der*
202 *Elternanteil an der Schülerbeförderung für Schüler des Gymnasiums von der Stadt für*
203 *Geringverdiener übernommen. Für Mittelschüler übernimmt die Stadt bereits diese Kosten. Ein*
204 *weiterer Bestandteil des Familienpasses soll die Teilhabe an kulturellen Veranstaltungen*
205 *ermöglichen. Inhaber des Familienpasses können in Zukunft auch eine eigene Markkleeberger*
206 *Tafel nutzen. Finanzielle Förderungen sozialer Projekte, des Vereinslebens und der*
207 *Kirchgemeinden müssen auf dem jetzigen Niveau bleiben. Stadtteilstift fördern die Gemeinschaft.*
208

209 **(3) Markkleeberg - aktiv & sportlich!**

- 210
- 211 **1. Unsere Sportvereine werden von der Stadt gefördert.**
- 212 *Drei Sportplätze und acht Turnhallen stehen dem Schul- und Vereinssport der Stadt zur*
213 *Verfügung. Beste Bedingungen finden die Sportler in den neugebauten Hallen in der Städtelner*
214 *Straße, in der Mehringstraße und in Großstädteln. Der Kinder- und Jugendsport in den Vereinen*
215 *ist mit einem jährlichen Zuschuss von 25 Euro pro Kind und Jugendlicher weiterhin zu*
216 *unterstützen. Die Hallennutzungsgebühren, zur Zeit zwei bis vier Euro pro Stunde, müssen auch*
217 *in Zukunft moderat bleiben.*
- 218 **2. Moderne Sportstätten stehen dem Vereinssport zur Verfügung.**
- 219 *Die Hallen in Markkleeberg-Ost, in der Rathausstraße und in der Geschwister-Scholl-Straße sind*
220 *in nächster Zeit zu sanieren. Und auch für die Sportler in Gaschwitz muss eine Lösung gefunden*
221 *werden. Im Sportpark Camillo Ugi stehen weitere Sanierungsarbeiten am Funktionsgebäude an.*
222 *Nach 2012 ist auch eine Schwimmhalle für den Schul- und Vereinssport in den Haushaltplan der*
223 *Stadt Markkleeberg einzuordnen und zu realisieren.*
- 224 **3. Das Wander- und Radwegenetz verbindet Markkleeberger Stadtteile und die gesamte Region.**
- 225 *Das bereits hervorragend ausgebaute Radwegenetz wird durch die Brückenverbindungen in*
226 *Gaschwitz und Großstädteln ergänzt. In enger Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen*
227 *Fahrradclub (ADFC) erfolgen sämtliche Straßenbaumaßnahmen, um auch den innerstädtischen*
228 *Radverkehr an das touristische Radwegenetz anzubinden. Die Einführung von Fahrradstraßen*
229 *im Stadtgebiet ist an touristischen Routen zu befördern. Eine sinnvolle Wegweisung bietet für*
230 *sportliche und für freizeittouristische Radfahrer optimale Bedingungen. So ist der Rundweg an*
231 *der Ostseite des Cospudener Sees zu entlasten und gegebenenfalls in Zukunft auszubauen. Für*
232 *die Seenallee wird es eine Tunnelverbindung geben, die die Möncherei mit dem Markkleeberger*
233 *See verbindet. Im Gebiet der „Neuen Harth“ werden weitere touristische Wege entstehen.*
- 234 **4. Markkleeberg ist Fun- und Trendsportparadies am und im Wasser.**
- 235 *Unsere Seen bieten beste Voraussetzung für sportliche Aktivitäten. Segeln, Surfen, Tauchen,*
236 *Rafting, Hydrospeed, Wasserski, Wakeboard – es gibt vielfältige Angebote an unseren Seen. Die*
237 *Strandbereiche sind unter der Berücksichtigung freizeitsportlicher Aktivitäten*
238 *weiterzuentwickeln, so z. B. durch Beach-Volleyballfelder und Spielplätze. Servicestationen am*
239 *Strand und schattenspendende Bäume schaffen Bedingungen unter denen man sich wohlfühlt.*
240 *Die Strandbereiche werden regelmäßig gesäubert. Das Strandbad in Markkleeberg-Ost*
241 *entwickelt sich mit seinem bewachten Badestrand zum beliebten Familienbad.*
- 242 **5. Spitzen- & Freizeitsport im Kanupark zum Vorteil für die gesamte Region.**
- 243 *Im Eröffnungsjahr des Kanuparks 2007 besuchten 200.000 Menschen den Markkleeberger See.*
244 *Der Kanupark wird zum Motor für die Entwicklung des gesamten Markkleeberger Sees. Bereits*
245 *heute hat der Kanupark Folgeinvestitionen in Höhe von sieben Millionen Euro ausgelöst, die die*
246 *Attraktivität des Sees zum Vorteil der gesamten Region erhöhen. Segelhafen, Sporthotel,*
247 *Campingplatz und gastronomische Einrichtungen werden neben der Ferienwohnanlage „Vorwerk*
248 *Auenhain“ ihre touristische Anziehungskraft entfalten. Der Kanupark selbst hat sich als*

249 internationale Trainingsstrecke schon einen Namen gemacht. Neben nationalen
250 Meisterschaften, wie der Olympiaqualifikation, wird der Kanupark Austragungsort von Europa-
251 und Weltmeisterschaften sein. Aber auch Freizeitsportler nutzen die Wildwasseranlage mit ihren
252 vielfältigen Angeboten vom Rafting bis zur Kanuschule.

253

254 **(4) Markkleeberg - innovativ & investorenfreundlich!**

255

256 **1. Markkleeberg als Große Kreisstadt – ein verlässlicher Partner im Kreis und für die Stadt Leipzig**

257 Die Stadt Markkleeberg ist die größte Stadt im Landkreis Leipzig. Als „Tor zum Südraum“ besitzt
258 Markkleeberg für das gesamte Kreisgebiet eine besondere Bedeutung. In den regionalen
259 Vereinigungen, wie z. B. dem Tourismusverein Leipziger Land, im Zweckverband Kommunales
260 Forum Südraum Leipzig oder im Regionalen Planungsverband Westsachsen ist die Stadt aktiver
261 Mitstreiter für die gesamte Region. Ob 7-Seen-Wanderung oder Straße der Braunkohle –
262 Markkleeberg engagiert sich. Die gute Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen, auch mit
263 der Stadt Leipzig, zeigt sich z. B. in der Zusammenarbeit im Grünen Ring, wodurch der agra-Park
264 oder unser Festanger Entwicklungsimpulse erhielten. Weitere Projekte werden folgen. Die
265 Zusammenarbeit mit dem Leipzig Tourist Service nutzt Synergien für die Tourismusbranche. Die
266 Zusammenarbeit mit dem Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig bringt uns nicht
267 zuletzt durch das neue Mitteldeutsche S-Bahn-Netz über den Citytunnel Leipzig entscheidende
268 Vorteile. Gemeinsam mit der Stadt Leipzig arbeitet Markkleeberg auch im Regionalforum
269 Mitteldeutschland oder im Olympiastützpunkt Leipzig kooperativ zusammen.

270 **2. Ein transparentes, bürgerfreundliches Rathaus als moderner Dienstleister.**

271 Der Bürgerservice im Eingangsbereich des sanierten Rathausgebäudes empfängt die Bürgerinnen
272 und Bürger. Durch kompetente Beratung gepaart mit Freundlichkeit ist die Verwaltung ein
273 Dienstleister für seine Einwohner. Die Öffnungszeiten, auch am Sonnabend, orientieren sich am
274 Bedarf. Eine zweite Rathausfiliale befindet sich im Internet. Ob Behördenwegweiser, Formulare
275 Ausschreibungen, Ordnungsbote oder Gesetze und Verordnungen – das „Rathaus online“ bietet
276 einen vielgestaltigen Service, der dem Bürger manche Wege erspart. Als einzige ostdeutsche
277 Kommune beteiligt sich Markkleeberg am IDEMA-Projekt – Internet-Dienst für eine moderne
278 Amtssprache. Schließlich sollen unsere Bürgerinnen und Bürger das „Amtsdeutsch“ wirklich
279 verstehen.

280 **3. Zukunftsorientierte Investitionen unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit.**

281 Ein gesunder kommunaler Haushalt ist die Basis für die Entwicklung einer Stadt. Markkleebergs
282 Haushalt verfügt über hervorragende Kennzahlen. So war z. B. die Investitionsquote im Jahr 2006
283 mit 32 % doppelt so hoch wie der sächsische Durchschnittswert. Der Investitionshaushalt wird
284 mindestens bis zum Jahr 2010 weiterhin deutlich über 10 Millionen Euro pro Jahr liegen. Diese
285 Investitionen sichern und schaffen Arbeitsplätze in der Region. Trotz hoher Investitionen wird die
286 Verschuldung der Stadt auch zukünftig unter dem Durchschnitt der sächsischen Gemeinden
287 bleiben. Die Schulden je Einwohner werden mit Blick auf zukünftige Generationen sukzessive
288 abgebaut.

289 **4. Eine kompetente Wirtschaftsförderung schafft Synergien zwischen Rathaus und Wirtschaft.**

290 Die städtische Wirtschaftsförderung ist eine Servicestelle für Unternehmer. Ein Online-Katalog
291 gibt einen Überblick über freie Gewerbeeinheiten und -flächen. Ein Firmenverzeichnis und ein
292 eigener Markkleeberger Branchenführer informieren die Bürger über Dienstleister und verhelfen
293 ortsansässigen Firmen zu Aufträgen. Betriebe werden bei Umsiedlungen und Erweiterungen
294 beraten. Gemeinsame Messeauftritte werden initiiert. Die Händlergemeinschaft wird bei ihren
295 Bemühungen zur Belebung der Innenstadt weiterhin unterstützt. Brachflächen, z. B. das
296 Polyfolgelände, werden belebt. Seitens der Stadtverwaltung erfolgt bei Firmenansiedlungen und
297 -erweiterungen eine schnelle und unbürokratische Unterstützung.

298 **5. Die Stärkung der Unternehmen vor Ort hat Vorrang, Vorfahrt für neue Arbeitsplätze in** 299 **Markkleeberg.**

300 *Im gesetzlichen Rahmen erfolgen Ausschreibungen im Interesse der ortsansässigen*
301 *Unternehmen durch kleinere Losgrößen. Bei freihändigen Vergaben findet eine vorrangige*
302 *Berücksichtigung der einheimischen Unternehmen statt. Ein Ausschreibungsservice mit gezielten*
303 *Ausgaben an Markkleeberger Unternehmen, Fortbildungen und Unternehmerstammtischen*
304 *unterstützt den Markkleeberger Mittelstand. Die Stadt nutzt das Kombilohn-Modell zur*
305 *Schaffung von weiteren Arbeitsplätzen. Mit Markkleebergs Partnerstädten wird eine*
306 *wirtschaftliche Zusammenarbeit angestrebt.*

307 **6. Markkleeberg präsentiert sich klimafreundlich.**

308 *Der hohe Waldanteil und die Vielzahl innerstädtischer Grünflächen bleiben erhalten und werden*
309 *ausgebaut. Der Erhalt der Natur hat Vorrang. Sollten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen*
310 *trotzdem notwendig werden, sind in erster Linie Aufforstungsmaßnahmen durchzuführen. Bei*
311 *öffentlichen Gebäuden wird auf den Einsatz erneuerbarer Energien geachtet. Grünabfälle sind als*
312 *wertvolle Rohstoffe für den Bürger kostenfrei zu entsorgen und einer ökologisch sinnvollen*
313 *Verwertung zuzuführen. Die Stadtverwaltung leistet ihren Beitrag zum Umweltschutz, z. B. durch*
314 *Verwendung von Umweltpapieren und umweltfreundlichen Fahrzeugen. Von der*
315 *Stadtverwaltung wird eine Baumspende-Aktion angeregt, bei der Privatleute durch*
316 *Baumspenden gezielt das Markkleeberger Grün vermehren können. Die Umweltpädagogik wird*
317 *im agra-Park und mit der Ökoschule am Festanger gefördert.*

318 **7. Eine gute Infrastruktur mit Verkehrsleitsystem für Anwohner und Gäste.**

319 *Bereits an den neugestalteten Ortseingängen werden die Gäste unserer Stadt freundlich begrüßt.*
320 *Ein Wegweisersystem lotst Ortsunkundige zu den Sehenswürdigkeiten, Übernachtungs- und*
321 *Einkaufsmöglichkeiten im Stadtgebiet. Das Parkleitsystem lenkt den Verkehr zu Parkplätzen und*
322 *entlastet die Wohngebiete. Das innerstädtische Straßennetz wird in den nächsten Jahren*
323 *vollständig saniert. Die Anbindung des Straßenverkehrs an den öffentlichen Personennahverkehr*
324 *wird verbessert. Nach der A 38 wird die A 72 die Fahrzeiten nach Süden verkürzen und natürlich*
325 *auch die infrastrukturelle Erreichbarkeit unserer Stadt weiter erhöhen.*

326 **8. Das Stadtmarketing fördert die Identifikation mit dem selbstständigen Markkleeberg.**

327 *Die Bürgerinnen und Bürger Markkleebergs identifizieren sich mit ihrer Stadt. Als selbstständige*
328 *Große Kreisstadt gehört Markkleeberg zu den wichtigsten Städten der Region. Das*
329 *Stadtmarketing trägt diese Bedeutung tourismuswirksam nach außen, aber auch*
330 *identitätsfördernd in die Stadt. Um Kompetenzen zu bündeln und um neue Ideen zur*
331 *Vermarktung der Stadt zu erschließen, erfolgt die Gründung einer AG Stadtmarketing. In dieser*
332 *AG sind neben der Stadtverwaltung, Stadträte, Händler, Vereine und interessierte Bürgerinnen*
333 *und Bürger vertreten. Der Verkauf von Souvenirartikeln wird z. B. auch auf die Seen ausgeweitet.*

334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350

351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393

394
395 **Impressum:**
396 SPD-Ortsverein Markkleeberg
397 c/o Karsten Schütze
398 Ring 42, 04416 Markkleeberg
399 www.SPDMarkkleeberg.de